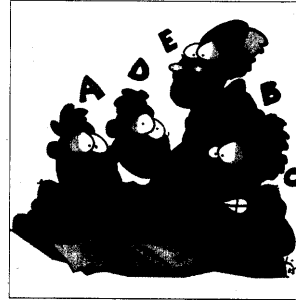




MEDI-LEARN®

ZEITUNG

Die Zeitung
für Medizinstudenten
und junge Ärzte



Ausgabe 05/06 · November / Dezember 2006 · In Kooperation mit dem Georg Thieme Verlag · www.medi-learn.de · ISSN 1860-8590 · 1,90 €

Eine richtige Studi-Stadt

Ein Jahr in Lund, Schweden

Lund: Im Reiseführer steht zu dieser Stadt nicht viel: „Typische Studentenstadt“ heißt es - das ist zwar nicht falsch, aber Lund hat viel mehr zu bieten. Was genau, erfuhr Alenka Vogel während ihres einjährigen Studienaufenthaltes in Schweden.

03

Der Pieks gegen alles

TCM-Famulatur in China

Eine Einführung in die Geheimnisse der Traditionellen Chinesischen Medizin erhielt Sabine Gerich bei ihrer Famulatur in Guangzhou, einer neun Millionen Einwohnerstadt im Landesinneren von China.

08

London

Praktikum in d

London Bridge, Tow
wie L
Schip
und d

10

Doktern in der Vorklinik?

Der frühe Weg zum Dr. med.

von Akja Fenjason

Was, jetzt schon? Ungläubigkeit, Neugier und manchmal sogar ein bisschen Unverständnis war meistens auf den Gesichtern derer zu sehen, denen ich am Ende meines zweiten vorklinischen Semesters mitteilte, dass ich gerade die molekularbiologischen Experimente zu meiner Doktorarbeit begonnen hätte. Meistens folgte dann verständnisloses Kopfschütteln und das Thema war mit einem ähnlichen Kommentar wie „das ist doch Quatsch, es ist doch viel zu früh für so was!“ beendet. Solche Gespräche haben mich am Anfang ziemlich irritiert. Wie kam es aber nun dazu, dass ich mich, obwohl seit dem Chemiepraktikum auf Kriegsfuß mit Pipetten und farbigen Lösungen, auf solch unbekanntes Terrain wagte? Im zweiten Semester fand ein Zellbiologieseminar statt, bei dem

gut gefallen und ich empfand Interesse für die Neurone in den Petrischalen, die uns gezeigt wurden. Insgesamt war der Entschluss, nach einem Praktikum für die Semesterferien zu fragen, also mehr eine Bauchentscheidung.

Molekularbiologie für Anfänger

Also machte ich ein Praktikum im Institut für Anatomie und Zellbiologie. Ich bekam ein kleines Projekt, an dem ich die Grundlagen der Molekularbiologie erlernen konnte. Am Anfang bekam ich in unendlicher Geduld die absoluten Basics erklärt: Pipetten, Puffer, Petrischalen und Geduld, Geduld, Geduld.

SCHNELL BEKAM ICH DEN

